

1. Vierteljahr 2009 · Nr. 1

H 2906

Verband

Sonderpädagogik



Sonderpädagogik in Niedersachsen

Zeitschrift des Landesverbandes
Niedersachsen e.V.

www.vds-nds.de



Aus dem Inhalt

Editorial	1
Aus dem Landesvorstand	
	Zusammenfassung des Gesprächs mit der Kultusministerin 2
FRICKE, Reinhard ALBERS, Timm	Stellungnahme im Niedersächsischen Landtag zur Zukunft der Lehrerbildung 6
FRICKE, Reinhard	Statement zum ersten periodischen Bericht der Schulinspektion 10
Berichte	
ERDELYI, Andrea	Gründung des UK-Netzwerks Weser-Ems 16
Artikel	
MUßMANN, Jörg	Unterstützte Kommunikation (UK) zwischen den Förderschwer- punkten Sprache und Geistige Entwicklung 17
GRABARS, Wiebke	„Qualifiziertes Nichtstun?! Wenn Schüler selbstständig arbeiten ...“ 25
VAHLBRUCH, Jan	Kinder mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen 35
Schwerpunktthema	
ALBERS, Timm	Sonderpädagogische Förderung und die UN-Konvention 39
Verband Sonderpädagogik	Stellungnahme zur UN-Konvention 53
Veranstaltungen	
	Verband Sonderpädagogik 55
Aus der Presse 56
Aufruf zur Mitarbeit 64

Das Bild zu van Goghs „Weizenfeld mit Zypressen“ wurde gemalt von Princess, Klasse 8 der Pestalozzi-Schule Osnabrück, Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen.

Die nächste Ausgabe erscheint unter der Nr. 02-2009 am 30. Juni 2009.

Liebe Leserinnen und Leser!

Die vorliegende Ausgabe der Sonderpädagogik in Niedersachsen greift ein aktuelles Thema auf, das mit der Ratifizierung der von den Vereinten Nationen verabschiedeten UN-Konvention über die Rechte behinderter Menschen immer greifbarer wird. Einer regelrechten Flut an Artikeln aus der Tagespresse Niedersachsens ist die kontroverse Diskussion um die Legitimation von Förderschulen zu entnehmen. Der Verband Sonderpädagogik reagiert auf die Debatte um Inklusion mit einer Stellungnahme, die die Notwendigkeit eines Umdenkens im institutionellen Bildungssystem betont, dabei aber darauf verweist, dass der Umgang mit Heterogenität auch im gemeinsamen Unterricht nicht ohne sonderpädagogische Professionalität auskommt. Eine Zusammenfassung der in der Presse dargestellten Positionen und die Einordnung in theoretische und bildungspolitische Zusammenhänge versucht das vorliegende Heft durch eine entsprechende Schwerpunktsetzung zu erreichen. Der Tatsache, dass in der Presseberichterstattung die pädagogische Arbeit an der Förderschule bestenfalls vergessen wird, begegnen wir mit einem Beitrag von Wiebke Grabars zum Werkstattunterricht als Beispiel theoriegeleiteten Umgangs mit heterogenen Lerngruppen. Die Diskussion um die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Förderung zur Inklusion darf nicht ohne die fachliche Kompetenz der sonderpädagogischen Fachkräfte geführt werden.



Kurz vor Redaktionsschluss nahmen Vertreter des vds in diesem Zusammenhang an einer Anhörung im niedersächsischen Landtag teil, zu der Entwürfe der Fraktionen zum Thema Sicherung der Lehrerbildung vorlagen. Die Konsequenzen der UN-Konvention für eine veränderte Ausbildung in der ersten und zweiten Phase wurden dabei thematisiert. Die Ergebnisse stellen wir ebenfalls in dieser Ausgabe zur Verfügung.

Mit dem Thema Unterstützte Kommunikation stellt sich ein weiterer Schwerpunkt dieses Heftes dar, wie auf dem Landesverbandstag 2008 in Verden gefordert. Wir freuen uns in diesem Zusammenhang sehr auf die weiteren Berichte des Netzwerks Unterstützte Kommunikation!

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Frühling und eine anregende Lektüre mit dem vorliegenden Heft.

Timm Albers